



Branchenbericht

## Indonesien modernisiert seine Infrastruktur

**Bonn/Jakarta (gtai) - Indonesiens Regierung investiert bis 2025 nach Vorgaben ihres Masterplans fast 190 Mrd. US\$ in den Ausbau der Infrastruktur. Ein Großteil hiervon ist für den Energiesektor sowie neue Straßen und Schienenwege vorgesehen. Der Staat kann das 2011 aufgelegte Programm nicht allein stemmen und versucht, private Kapitalgeber einzubinden. Geschäftschancen für deutsche Firmen dürften weniger bei der Durchführung von Bauvorhaben als bei der Lieferung von Maschinen und Ausrüstungen bestehen.**

Energieerzeugung und -verteilung genießen Priorität / Regierung präferiert PPP-Modelle / Von Roland Rohde

Indonesiens Wirtschaft wird traditionell vom Konsum getrieben. Doch die Bedeutung der Investitionen nimmt kontinuierlich zu. Sie steigen seit einigen Jahren real um jeweils über 8%. Ihr Anteil an der Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) hat sich damit zwischen 2008 und 2011 um über vier Prozentpunkte auf 32% erhöht. Im gleichen Zeitraum ging der entsprechende Anteil für den privaten Konsum von 61 auf 55% zurück.

Dieser leicht gegenläufige Trend dürfte sich in den nächsten Jahren weiter fortsetzen, zumal die Regierung die Infrastruktur des Landes modernisieren will. Allein im Budget für 2012 hat der Fiskus daher eine Steigerung der staatlichen Investitionen von über 30% auf umgerechnet gut 19 Mrd. US\$ vorgesehen. Über die Hälfte davon soll in Infrastrukturvorhaben fließen.

Noch tiefer lässt der "Masterplan for Acceleration and Expansion of Indonesia Economic Development 2011 - 2025" blicken. Er sieht Investitionen in die gesamte Infrastruktur in Höhe von umgerechnet fast 190 Mrd. \$ vor. Nahezu 40% der Summe sollen in den Bereich Energieerzeugung und -verteilung fließen. Jeweils knapp 20% sind für den Straßen- und Schienenausbau vorgesehen.

Bemerkenswert ist, dass der Bau und Ausbau von Flughäfen innerhalb des Masterplans so gut wie keine Rolle spielt. Ebenso genießt das Thema Wasserwirtschaft in Indonesien keine Priorität. Letzteres ist umso verwunderlicher als die Kanalisation den meisten Städten des Landes veraltet oder viel zu klein dimensioniert ist. Oft stehen die Straßen nach einem kräftigen Regenguss komplett unter Wasser und der Verkehr bricht daraufhin zusammen.

Die öffentliche Hand kann die im Masterplan angepeilte Investitionssumme jedoch allein nicht stemmen. Sie ist auf privates Kapital angewiesen. Nicht wenige Infrastrukturvorhaben dürften daher in PPP-Form ("Public-Private Partnership") verwirklicht werden. Für eine stärkere Beteiligung der Privatwirtschaft bedarf es nach Einschätzung von Analysten indes weiterer Gesetzesänderungen und stärkerer Investitionsanreize. Bei Großprojekten, die hohen Kapitaleinsatz erfordern und mit gewissen Risiken behaftet sind, erwarten die Investoren zudem Staatsgarantien.

Insgesamt befanden sich zur Jahresmitte 2012 gemäß dem Ministry of Public Works 24 PPP-Projekte "mit hoher Priorität" mit einem Gesamtvolumen von 34,2 Mrd. \$ in der Pipeline. Der Bau einer rund 29 km langen Brücke zwischen den Inseln Java und Sumatra stellt das mit weitem Abstand größte Einzelvorhaben dar. Er soll 15 Mrd. \$ verschlingen. Die Fertigstellung wird für 2025 angepeilt. Bei den anderen geplanten Vorhaben handelt es sich überwiegend um Mautstraßen, bei denen die Indonesia Toll Road Authority federführend ist. Sie betreut insgesamt 13 der 24 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als 8 Mrd. \$.

\*) Projekte ab 2 Mrd. US\$ Investitionssumme. Insgesamt führt der Masterplan 387 Vorhaben auf.

Für deutsche Baufirmen dürfte es nach Einschätzung von Landeskennern schwierig werden, bei einzelnen Projekten den Zuschlag zu erhalten. Die Konkurrenz von Unternehmen aus der VR China, Korea (Rep.) und Japan sei enorm stark. Sie seien oftmals viel größer und besser vernetzt als ihre deutschen Wettbewerber. Zudem bieten sie neben der eigentlichen Projektrealisierung attraktive Finanzierungsmöglichkeiten wie beispielsweise Kredite mit extrem langer Laufzeit und negativen Realzinsen.

Bei der Zulieferung von speziellen Baumaterialien oder von Bahn- und Verkehrstechnologie werden deutschen Anbietern allerdings gute Chancen eingeräumt. Ebenso dürfte bei technisch schwierigen Projekten - insbesondere bei der Bohrung und dem Bau von Tunnels - Expertise "Made in Germany" gefragt sein. (R.R.)

Infrastruktur-Masterplan 2011 bis 2025 (Investitionssumme in Mrd. \$)

## Indonesien modernisiert seine Infrastruktur

Bereich	Investitionssumme
Energieerzeugung und -verteilung	71,7
Straßen/Brücken	35,7
Schienenwege	34,3
Informations- und Kommunikationstechnik	25,5
Seehäfen	12,3
Flughäfen	3,4
Wasser- und Abwassernetze	1,9
Andere Bereiche	3,2
Insgesamt	188,0

Quelle: "Masterplan for Acceleration and Expansion of Indonesia Economic Development 2011 - 20


Ausgewählte Großprojekte im Master Plan 2011 bis 2025 (Investitionssumme in Mrd. \$) \*)

Projektname	Typ	Summe
Sunda Strait Bridge	Brücke (Länge 29 km)	15,0
Infrastructure Development of Kota Baru Maja	Verschiedene Bereiche	13,7
Trans Sumatra Road	Straße (1.580 km)	5,8
Trans Java Toll Road	Mautstraße	5,4
Trans Papua Road	Straße	5,3
Jayapura Port	Hafen	4,5
Six Jakarta Inner City Toll Roads	Mautstraßen	4,2
North South MRT Phase I and II	U/S-Bahn	4,2
Increase Backbone Capacity for Java	IKT-Infrastruktur	3,4
Development of East-West MRT	U/S-Bahn	3,2
Railway Development from Kertapati -Simpang - Tanjung Api-api	Schienenwege	2,6
Kali Baru Dock Development (Phase I)	Hafen	2,6
Puruk Cahu - Tanjung Isuy	Schienenwege (203 km)	2,1
Fiber Optic Coverage and Base Transceiver Station Project	Informations- und Kommunikationstechnik	2,0
Development of Device for the End-user Consumer at Sulawesi	Informations- und Kommunikationstechnik	2,0

Quelle: "Masterplan for Acceleration and Expansion of Indonesia Economic Development 2011 - 20

<b>Quelle:</b>	gtai - Märkte im Ausland
<b>Branche (GTAI-Code):</b>	Verkehrsinfrastrukturbau, allgemein (BA50) Wasser-, Hafenaufbau (BA55) Stromübertragung und -verteilung (EN30) Infrastruktur (WL61) Verkehrsinfrastrukturbau, allgemein (BX50) Wasser-, Hafenaufbau (BX55) Stromübertragung und -verteilung (EW20) Consultancy (VD70)
<b>Land (BFAI-Code):</b>	Indonesien (5600)
<b>Land (IK-Klassifikation):</b>	Indonesien 3510
<b>Landinformation:</b>	Asien (Alle Länder) (95355), ESCAP (Alle Länder) (95356), Südostasien (Alle Länder) (95360), ASEAN (Alle Länder) (95361), AFTA (Alle Länder) (95362), APEC (Alle Länder) (95401), OPEC (Alle Länder) (95404), Entwicklungsländer (Alle Länder) (95405)
<b>Sachgebiet (IK-Klassifikation):</b>	Infrastruktur/-maßnahmen V2.3
<b>Erfassungsdatum:</b>	28.12.2012
<b>Publikationsdatum:</b>	31.12.2012
<b>Termin:</b>	31.12.2015
<b>Dokumentnummer:</b>	MKT201212288001

Alle Rechte vorbehalten: (c) gtai - Märkte im In- und Ausland

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [http://lbbw.genios.de/document/BFAM\\_\\_MKT201212288001](http://lbbw.genios.de/document/BFAM__MKT201212288001)